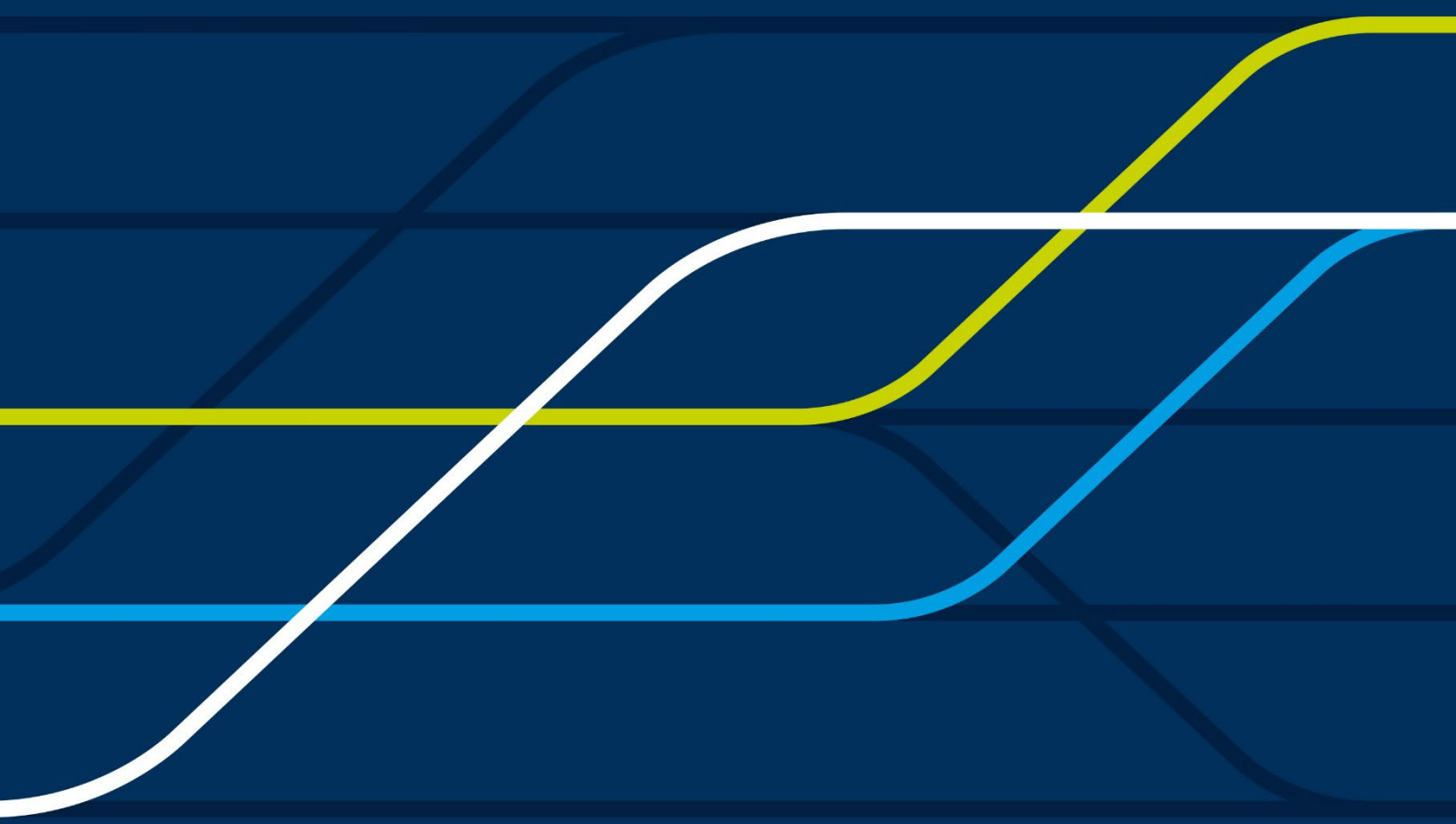


QUARTALS- MITTEILUNG

1. QUARTAL 2026



Geschäftsentwicklung

KENNZAHLEN

	JAN-MRZ 2026 IN T€	JAN-MRZ 2025 IN T€	VERÄNDERUNG IN T€
Umsatz	34.893	30.809	+ 4.084
Rohergebnis	29.009	24.729	+ 4.280
Personalaufwand	22.027	19.446	+ 2.581
Betriebsergebnis (EBIT)	1.537	187	+ 1.350
Konzernergebnis	1.086	154	+ 932

GESCHÄFTSZAHLEN

Die IVU setzt den profitablen Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2026 erfolgreich fort. Der Umsatz steigt in den ersten drei Monaten im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum um 13 % auf 34.893 T€ (Q1 2025: 30.809 T€). Insbesondere wiederkehrende Umsätze tragen mit anteilig 8 % zum Umsatzwachstum bei. Das Rohergebnis erhöht sich bei konstanten Materialaufwendungen um 17 % auf 29.009 T€ (Q1 2025: 24.729 T€).

Der Personalaufwand steigt um 13 % auf 22.027 T€ (Q1 2025: 19.446 T€), getrieben durch Rückstellungen für Sonderzuwendungen anlässlich des Firmenjubiläums, Mehrarbeit zur Bewältigung des Auftragsbestandes sowie Gehaltssteigerungen.

Die sonstigen Aufwendungen liegen unter anderem aufgrund steigender IT-Kosten mit 4.257 T€ (Q1 2025: 3.899 T€) um 9 % über dem Vorjahreszeitraum.

Das Betriebsergebnis (EBIT) entwickelt sich äußerst erfreulich und steigt im ersten Quartal 2026 auf 1.537 T€ (Q1 2025: 187 T€). Wesentlicher Treiber ist das Wachstum planmäßig wiederkehrender Umsätze insbesondere aus Hosting- und Serviceverträgen.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit der IVU liegt mit 5.342 T€ (Q1 2025: 3.212 T€) deutlich über dem Vorjahresvergleichszeitraum. Diese positive Entwicklung reflektiert eine verbesserte operative Profitabilität, mit einem Konzernergebnis vor Steuern von 1.574 T€ (Q1 2025: 224 T€), als auch eine strukturelle

Verbesserung im Working Capital: Der Forderungsbestand wurde gezielt abgebaut und eine im Vorjahr zahlungswirksame Inanspruchnahme einer Rückstellung über 2,7 Mio. € für ein abgeschlossenes internationales Projekt entfällt. Im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ist der Erwerb eigener Aktien mit insgesamt 1.988 T€ berücksichtigt.

Die Lösungen der IVU sind weiterhin sehr gefragt. Der aktuelle Auftragsbestand für das laufende Geschäftsjahr 2026 deckt bereits über 90 % des geplanten Jahresumsatzes ab.

AUSBLICK

Die IVU ist sowohl personell als auch technisch sowie finanziell gut und robust aufgestellt: hohe Liquidität, guter Auftragsbestand und steigende wiederkehrende Umsätze.

Für das laufende Geschäftsjahr 2026 gehen wir unverändert von einem Konzernumsatz von über 160 Mio. € (Ist 2025: 149,7 Mio. €), einem Rohergebnis von rund 130 Mio. € (Ist 2025: 121,5 Mio. €) und einem Betriebsergebnis (EBIT) von rund 20 Mio. € (Ist 2025: 18,6 Mio. €) aus.

Wichtige Projekte

DB REGIO STRAÙE AUTOMATISIERT PERSONALDISPOSITION MIT IVU-LÖSUNG

DB Regio Straße hat bei seiner Tochtergesellschaft RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH die automatisierte Personaldisposition (APD) der IVU eingeführt. Gestartet in der Niederlassung Pforzheim, wird die Lösung nun schrittweise auf weitere Standorte ausgerollt. Die APD berücksichtigt Soll-Ist-Stunden, Urlaubsstände, gesetzliche Ruhezeiten und persönliche Präferenzen des Fahrpersonals. Auf dieser Basis erstellt die Software passgenaue Dienstvorschläge und erkennt Zusammenhänge, die sich manuell kaum erfassen lassen. Die Wirkung zeigt sich im Alltag: Überstunden gehen zurück, kurzfristige Umplanungen lassen sich besser abfedern und Wünsche des Fahrpersonals werden häufiger bedient.

BENEX ENTSCHEIDET SICH FÜR IVU.RAIL ALS ZENTRALES IT-SYSTEM

Die BeNEX GmbH ist mit einem Marktanteil von rund sieben Prozent der zweitgrößte private Anbieter im deutschen Schienenpersonennahverkehr. Für ihre sieben regionalen Eisenbahnverkehrsunternehmen setzt BeNEX künftig auf die integrierte Software IVU.rail inklusive Optimierungskomponenten und Trassenmeldungen über TAP TSI. Damit reduziert BeNEX manuelle Schnittstellen, verwaltet Trassen TAP TSI-konform künftig direkt aus der Planung heraus und bündelt ihre betrieblichen Planungs- und Dispositionsprozesse in einem durchgängigen IT-System. Optimierungskomponenten automatisieren zentrale Planungsschritte und ermöglichen die Erstellung effizienter Umläufe und Dienste.

HELLO PARIS BESTELLT MIT IVU.RAIL ERFOLGREICH ZUGTRASSEN FÜR DEN FAHRPLAN 2027

Hello Paris hat die Bestellung von rund 300 Zugtrassen für seinen Fahrplan 2027 mithilfe der Softwarelösung IVU.rail erfolgreich abgeschlossen. Damit ist Hello Paris das erste Eisenbahnunternehmen in Frankreich, das Trassen nach dem neuen europäischen Standard TSI Telematics (TSI TEL) bestellt hat. Die reibungslose Vergabe wurde durch die enge Zusammenarbeit der Teams von Hello Paris, IVU und SNCF Réseau ermöglicht. Dieser Meilenstein markiert einen wichtigen Schritt bei der Planung und Vorbereitung der bevorstehenden Inbetriebnahme des CDG Express im März 2027. Mit IVU.rail läuft der Trassenbestellungsprozess nun automatisiert, vollständig integriert und skalierbar.

AKN STEUERT IHRE DIENSTPLANUNG MIT IVU.RAIL AUTOMATISIERT

Die AKN Eisenbahn GmbH setzt als langjähriger Bestandskunde der IVU ihre Digitalisierung konsequent fort und setzt ab sofort die automatisierte Personaldisposition (APD) ein. Mit ihrem dichten Regionalnetz und einer großen Fahrzeugflotte ist die AKN ein zentraler Akteur im norddeutschen Schienenpersonennahverkehr, insbesondere in Hamburg und dem angrenzenden Umland. Bereits seit vielen Jahren steuert das Bahnunternehmen seine Betriebsplanung und Personaldisposition mit der integrierten Standardsoftware IVU.rail. Mit dem Einsatz der APD werden bei der AKN individuelle Jahresdienstpläne für jeden einzelnen Mitarbeitenden im Fahrdienst erstellt und individuelle Wünsche, Arbeitszeitregelungen, Ruhezeiten sowie Qualifikationen automatisch berücksichtigt.

Personal

PERSONAL

Die Personalkapazität liegt mit 885 FTE auf Vorjahresniveau.

	2026	2025	VERÄNDERUNG
Anzahl der Beschäftigten zum 31.3.	1.077	1.072	+ 0 %
Personalkapazität ¹ 1.1.-31.3. (Durchschnitt)	885	873	+ 1 %

¹ Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitarbeitskräften (Full-time equivalent – FTE).

Der IVU gelingt es weiterhin, hochkarätige Talente zu gewinnen und gleichzeitig eine niedrige Fluktuationsrate zu halten. Mit über 1.000 Mitarbeitenden verfügt die IVU über eine starke personelle Basis für den weiteren Wachstumskurs, dabei wird das Personalwachstum gezielt auf ein nachhaltiges Tempo kalibriert.

Der Personalaufwand steigt um 13 % auf 22.027 T€ (Q1 2025: 19.446 T€). Ein Teil dieses Anstiegs ist auf einmalige Sonderzuwendungen zurückzuführen, für die entsprechende Rückstellungen gebildet wurden: So wie wir unseren Aktionären eine Sonderdividende anlässlich des 25. Börsenjubiläums der IVU im Jahr 2025 vorgeschlagen haben, möchten wir unsere Mitarbeitenden am 50. Geburtstag der IVU im Jahr 2026 teilhaben lassen. Darüber hinaus erhöhten sich die Personalaufwendungen durch die Abrechnung von Mehrarbeit zur Bewältigung des wachsenden Auftragsbestandes und zusätzlicher Ausschreibungen sowie durch im Berichtszeitraum wirksam gewordene Gehaltssteigerungen.

AKTIENRÜCKKAUF

Die IVU führte seit dem 13. Februar 2026 ein Aktienrückkaufprogramm durch, bei dem in 2026 bis zum 31. März insgesamt 100.000 eigene Stückaktien zum Preis von 1.971 T€ erworben wurden. Das entspricht einem Anteil von 0,56 % des Grundkapitals der IVU Traffic Technologies AG.

Grundlage für den Beschluss bildete die Ermächtigung der Hauptversammlung vom 29. Mai 2024, bis zum 28. Mai 2029 Aktien der Gesellschaft zu jedem nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zulässigen Zweck zu erwerben. Dazu gehört insbesondere auch die Verwendung der Aktien zur Bedienung von Vorstandsvergütungen und Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen.

Der Erwerb der Aktien erfolgte durch ein von der Gesellschaft beauftragtes Kreditinstitut ausschließlich über die Börse (XETRA-Handel). Detaillierte Informationen sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.ivu.de/investoren/aktie> abrufbar.

RISIKEN

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2025 auf den Seiten 80 bis 84 beschriebenen. Es sind keine neuen Risiken hinzugekommen.

GuV und Gesamtergebnis

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2026

	JAN-MRZ 2026 T€	JAN-MRZ 2025 T€
Umsatzerlöse	34.893	30.809
Sonstige Erträge	144	61
Materialaufwand	-6.028	-6.141
Rohergebnis	29.009	24.729
Personalaufwand	-22.027	-19.446
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-1.188	-1.197
Sonstige Aufwendungen	-4.257	-3.899
Betriebsergebnis (EBIT)	1.537	187
Finanzerträge	237	260
Finanzaufwendungen	-200	-223
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.574	224
Ertragsteuern	-488	-70
KONZERNERGEBNIS	1.086	154
Anzahl der potentiell verwässerten Stammaktien (in Tausend Stück)	17.377	17.314
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,06 €	0,01 €
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien (in Tausend Stück)	17.334	17.271
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,06 €	0,01 €

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2026

	JAN-MRZ 2026 T€	JAN-MRZ 2025 T€
Konzernergebnis	1.086	154
Währungsumrechnungen	30	-13
In Folgeperioden in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis	30	-13
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	30	-13
KONZERNGESAMTERGEBNIS NACH STEUERN	1.116	141

Bilanz

KONZERN-BILANZ ZUM 31. MÄRZ 2026

AKTIVA	31.03.2026	31.12.2025
	T€	T€
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Zahlungsmittel	46.848	44.066
2. Übrige finanzielle Vermögenswerte	26.119	25.902
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.253	31.156
4. Vertragsvermögenswerte	27.774	18.269
5. Vorräte	5.624	4.714
6. Ertragsteueransprüche	1.930	735
7. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	7.814	6.495
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	143.362	131.337
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Sachanlagevermögen	1.876	1.973
2. Immaterielle Vermögenswerte	5.358	5.736
3. Geschäfts- oder Firmenwerte	19.163	19.163
4. At-equity-Beteiligungen	333	333
5. Nutzungsrechte	17.639	18.132
6. Latente Steuern	2.439	2.352
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	46.808	47.689
AKTIVA, GESAMT	190.170	179.026

PASSIVA	31.03.2026	31.12.2025
	T€	T€
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.228	4.303
2. Vertragsverbindlichkeiten	39.002	23.796
3. Leasingverbindlichkeiten	1.858	1.828
4. Rückstellungen	2.407	2.409
5. Ertragsteuerschulden	9.211	9.288
6. Finanzielle Verbindlichkeiten	2.059	1.335
7. Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	17.573	19.732
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	74.338	62.691
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
1. Leasingverbindlichkeiten	17.208	17.694
2. Latente Steuern	543	43
3. Pensionsrückstellungen	2.668	2.691
4. Rückstellungen	1.047	1.047
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	21.466	21.475
C. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	17.719	17.719
2. Kapitalrücklage	1.712	1.588
3. Gewinnrücklage	81.867	80.781
4. Sonstige Rücklage	328	298
5. Eigene Aktien	-7.260	-5.526
Eigenkapital, gesamt	94.366	94.860
PASSIVA, GESAMT	190.170	179.026

Eigenkapital

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2026

	GEZEICH- NETES KAPITAL T€	KAPITAL- RÜCKLAGE T€	GEWINN- RÜCKLAGE T€	SONSTIGE RÜCKLAGE T€	FREMD- WÄHRUNG- AUSGLEICH- POSTEN (SONSTIGE RÜCKLAGE) T€	EIGENE AKTIEN ZU ANSCHAF- FUNGS- KOSTEN T€	GESAMT T€
Stand 1. Januar 2025	17.719	1.100	72.358	-95	229	-6.480	84.831
Konzernergebnis 01.01.-31.03.2025	0	0	154	0	0	0	154
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	-13	0	-13
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	154	0	-13	0	141
Einstellung in die Rücklagen	0	15	-15	0	0	0	0
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	-422	-422
Verwendung eigener Aktien	0	110	0	0	0	570	680
Transaktionskosten	0	0	0	0	0	-4	-4
Aktienbasierte Vorstandsvergütung	0	22	0	0	0	0	22
STAND 31. MÄRZ 2025	17.719	1.247	72.497	-95	216	-6.336	85.248
Stand 1. Januar 2026	17.719	1.588	80.781	69	229	-5.526	94.860
Konzernergebnis 01.01.-31.03.2026	0	0	1.086	0	0	0	1.086
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	30	0	30
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	1.086	0	30	0	1.116
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	-1.971	-1.971
Verwendung eigener Aktien	0	65	0	0	0	254	319
Transaktionskosten	0	0	0	0	0	-17	-17
Aktienbasierte Vorstandsvergütung	0	59	0	0	0	0	59
STAND 31. MÄRZ 2026	17.719	1.712	81.867	69	259	-7.260	94.366

Kapitalfluss

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2026

	JAN-MRZ 2026 T€	JAN-MRZ 2025 T€
1. Betriebliche Tätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragsteuern der Periode	1.574	224
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.188	1.197
Veränderung der Rückstellungen	-25	-2.732
Zinsergebnis	-37	-37
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	378	702
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals		
Vorräte	-910	-315
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	-7.139	1.164
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	11.695	4.278
Gezahlte Zinsen	-35	-39
Gezahlte Ertragsteuern	-1.347	-1.230
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	5.342	3.212
2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte	-217	-369
Erhaltene Zinsen	237	260
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	20	-109
3. Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Aktien (inkl. Transaktionskosten)	-1.988	-426
Auszahlungen zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-622	-578
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.610	-1.004
4. Zahlungsmittel		
Zahlungsmittel am Anfang der Periode	44.066	21.089
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	2.752	2.099
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel	30	0
ZAHLUNGSMITTEL AM ENDE DER PERIODE	46.848	23.188

Erläuterungen

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des IAS 34 dar. Die für die Quartalsmitteilung zum 31. März 2026 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 angewandten Methoden.

SAISONALITÄT DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit des IVU-Konzerns ergeben sich saisonale Effekte. Sie betreffen sowohl die Stellung von Wartungsrechnungen im ersten Quartal als auch höhere Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

ERKLÄRUNG NACH § 115 ABS. 5 SATZ 6 WPHG

Die vorliegende Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Martin Müller-Elschner, Vorsitzender des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 7.158 IVU-Aktien als Teil der variablen Vorstandsvergütung bezogen und verfügt zum 31. März 2026 über 291.498 IVU-Aktien.

Leon Struijk, Mitglied des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 6.567 IVU-Aktien als Teil der variablen Vorstandsvergütung bezogen und verfügt zum 31. März 2026 über 86.567 IVU-Aktien.

VERÄNDERUNG IM VORSTAND

Zum 1. April hat Petra Meiser die Funktion der Chief Financial Officer (CFO) übernommen. Petra Meiser verfügt über umfangreiche Erfahrung in den Bereichen Finanzen, Controlling und Unternehmenssteuerung und wird künftig die Finanzstrategie des Unternehmens verantworten.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen die Quartalsmitteilung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns sind so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 27. Mai 2026

DER VORSTAND



Martin Müller-Elschner



Petra Meiser



Leon Struijk

Finanzkalender

FINANZKALENDER

MITTWOCH, 27. MAI 2026

Quartalsmitteilung zum 31.03.

DONNERSTAG, 28. MAI 2026

Hauptversammlung

DONNERSTAG, 27. AUGUST 2026

Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER 2026

Quartalsmitteilung zum 30.09.

IMPRESSUM

Herausgeber

IVU Traffic Technologies AG

Der vorliegende Bericht kann als pdf-Datei unter www.ivu.de heruntergeladen werden.

Kontakt

Investor Relations
T + 49.30.859 06 -0
ir@ivu.de

Redaktion

IVU Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88

12161 Berlin

Deutschland

T +49.30.859 06 -0

kontakt@ivu.de

www.ivu.de